

Montag den 16 Mai 1895.

Lieber Herr-Inspektorin ob!

Gerade heute zum Mittagessen bringt
mir der Brief die ein großes Briefblatt
mit der mit selbstentworfenen Schriftzüge
Adressen von Milzeln und Amviller.

Ein recht nettes und gutes nettes
in meiner jungen Familie, als ich das

Concert öffnete u. die imposanten

schönen Bilder aufstellte. Ich wollte es

zu erst sehen, falls die glücken "Mündelwerk",

Die müsste man es falls in die Hände

zum überreichen geben. Das muss Effect

sein die Bilder ganz recht man zugleich

die G. G. Kunstplan auf die Bilder net-

selbstig zusammen zu setzen. Frey meine

lieben Hoffen meine herzlichsten Dank

Dafür, Frey die ich in meine Namen

das ich ich Glück u. Wohlstand in ich

Im Jahr 1894 ist unser Mutter-Schwester
sorglos im Sturz (Mortellburg) von
einem Gewitter erschlagen in dem Sturz
gestorben. Was Sie zu wissen muß ist
dies unsere Eltern der unser Schwester
Johanna im Jahr Sturz, Architektin für
unsern Vater haben muß, da er sie mit
Circelsteinen sie gegenwärtig befaßt
sind seit er mit dem Tode der
unsern verbleibe. Einmal ist nach dem
gewöhnlich muß länger sein, einzelnen
Spielern liegen wir im Jahr unser auf dem
Coffin zur Verfügung.

Zum Schluss meinen wir verbindlich.
Dank für die Fotografie in der
Größe von Carigetta d. S. Genova
für die von dem jungen Familien von dem
unsern Mutter, Schwester d. unsern

Schwester.

Sinnu signu fœuigum
fœuigum fœuigum
Gruß von Tinnu
Mutter Gruß

Ich meine Mutter in dem Geist
zum fœuigum nicht mehr fœuigum
wieder nicht. In dem fœuigum, aber
was man ist. So ist alles in der fœuigum
nicht, und nicht 40 Jahre. So ist
man in der fœuigum. So ist
man ist noch bewillt ein fœuigum =
zueigum und fœuigum.